

**§ 17b EZuIV**  
**Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen**  
**(Erschwerniszulagenverordnung - EZuIV)**

Bundesrecht

---

## **Abschnitt 3 – Zulage für Dienst zu wechselnden Zeiten**

**Titel:** Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen  
(Erschwerniszulagenverordnung - EZuIV)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** EZuIV

**Gliederungs-Nr.:** 2032-1-11-3

**Normtyp:** Rechtsverordnung

### **§ 17b EZuIV – Höhe der Zulage**

(1) <sup>1</sup>Die Zulage setzt sich zusammen aus

1. einem Grundbetrag von 2,40 Euro je geleisteter Nachtdienststunde, höchstens jedoch 108 Euro monatlich,
2. einem Erhöhungsbetrag von 1 Euro für jede zwischen 0 Uhr und 6 Uhr geleistete Stunde sowie
3. einem monatlichen Zusatzbetrag von 20 Euro für Beamte und Soldaten, die im Kalendermonat mindestens dreimal überwiegend an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag zu Diensten herangezogen werden.

<sup>2</sup>Für angefangene Stunden wird die Zulage anteilig gewährt.

(2) <sup>1</sup>Geleistete Nachtdienststunden, die wegen der Höchstgrenze nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 nicht mit dem Grundbetrag abgegolten werden, werden jeweils in den folgenden Kalendermonat übertragen; angefangene Nachtdienststunden werden anteilig übertragen. <sup>2</sup>Der Übertrag ist auf 135 Nachtdienststunden begrenzt. <sup>3</sup>Die übertragenen Nachtdienststunden werden nach Maßgabe des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 1 auch dann vergütet, wenn in dem entsprechenden Kalendermonat die Voraussetzungen des § 17a nicht vorliegen.